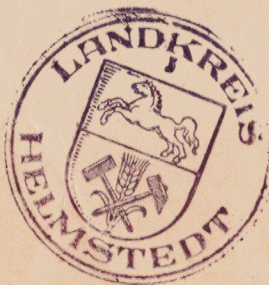


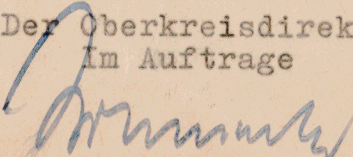
Der Teilorts- zugleich Aufbauplan "Beierstedt V"
(6 Nebenerwerbsstellen) wird unter folgenden Bedingungen genehmigt:

1. Eine zentrale Wasserleitung besteht in Beierstedt noch nicht. Beierstedt ist jedoch Mitglied des Wasserbeschaffungsverbandes Elm-Asse in Schöningen und wird in den nächsten Jahren an das Versorgungsnetz des Verbandes angeschlossen werden. Der Zeitpunkt des Anschlusses ist jedoch noch nicht genau bekannt. Sollten die Grundstücke vor dem Anschluß bebaut werden, so müssten sie noch einen eigenen Brunnen erhalten.
2. Das Abwasser wird zweckmässig in geschlossenen Gruben gesammelt und ausgefahren werden. Eine Kanalisation mit zentraler Kläranlage ist in Beierstedt nicht vorhanden. Es ist auch noch unbestimmt, wann Beierstedt eine Kanalisation erhält. Eine Reinigung in Hauskläranlagen und Ableitung in den Straßengraben kann nicht gutgeheißen werden. Dagegen kann das Regenwasser in ortsüblicher Weise in den Graben abgeführt werden.
3. Die Grundstücke liegen sehr hoch. Trotzdem ist beim Bau darauf zu achten, daß die Kellersohle über dem Grundwasserspiegel liegt.

Helmstedt, den 6. Juli 1960



Landkreis Helmstedt
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage


Kreisverwaltungsrat